

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2006**Ausgegeben am 7. Dezember 2006****Teil II**

468. Verordnung: Änderung der Bangseuchen-Untersuchungsverordnung 2004

468. Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen, mit der die Bangseuchen-Untersuchungsverordnung 2004 geändert wird

Auf Grund des § 2 Abs. 2a und 2b des Bangseuchen-Gesetzes, BGBl. Nr. 147/1957, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz, BGBl. I Nr. 67/2005, wird verordnet:

Die Bangseuchen-Untersuchungsverordnung 2004, BGBl. II Nr. 526/2003, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 473/2005 wird wie folgt geändert:

§ 1 lautet:

„§ 1. Die periodischen Untersuchungen sind in den Untersuchungsperioden der Jahre 2004, 2005, 2006 und 2007 stichprobenmäßig in folgender Weise durchzuführen: Jährlich sind in 20% der Bestände jedes Landes alle über zwei Jahre alten Rinder blutserologisch zu untersuchen.“

Rauch-Kallat